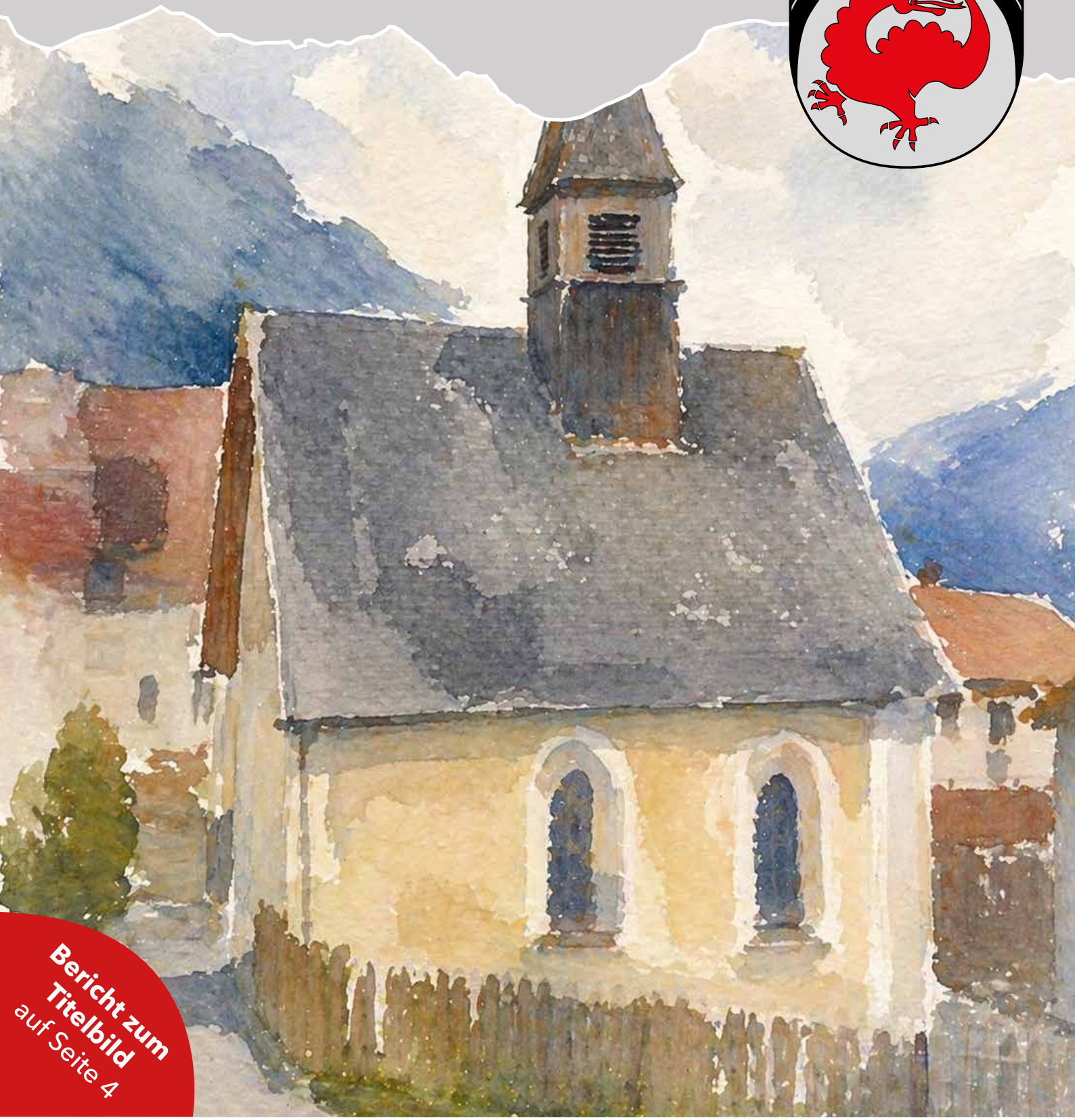
Bürgerinformation

der Gemeinde Pians

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt
der Gemeinde Pians

... aus der Gemeinde ... für die Gemeinde



Bericht zum Titelbild auf Seite 4

Ausgabe Nr. 81 · 01-2026

SOMMERAUSGABE 2026

LIEBE PIANNERINNEN UND PIANNER
eine sehr ereignisreiche Zeit liegt hinter uns.

Viele Entscheidungen wurden getroffen und durch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat konnten wir unser Pians wieder ein Stückchen weiter nach vorne bringen.

Unser Budget für das heurige Jahr wurde erst im Jänner beschlossen. Der Grund war ein sehr erfreulicher. Ca. € 320.000.- konnten wir für Projekte in unserer Gemeinde einplanen. Die wichtigsten Projekte sind die Sanierung der Pumpstation Gapill, Sanierungen im Hochbehälter St. Margarethen, die Erneuerung der Elektrik im Gemeindesaal samt Neuanschaffung der Bestuhlung, Anschaffung der Straßenbeschilderung, die Dachsanierung der Antoniuskirche und die Sanierung des Clubhauses am Fußballplatz. Unser Gesamtbudget umfasst heuer ca. € 3.100.000.-. Möglich war dieser hohe Überschuss nur durch die konsequente Arbeit der vergangenen Jahre.
Diese Projekte sind für unser Dorf wichtig. Jedes für sich hat seine Berechtigung. Wir versuchen nach Möglichkeit mit regionalen Partnern zusammenzuarbeiten. Dies ist nicht nur ein Vorteil für die Gemeinde, da Ansprechpartner oft in unserem Dorf wohnen, sondern stärkt auch unsere Region. Davon profitieren wir alle.

Personell haben wir uns auch verändert. Zwei langjährige Mitarbeiterinnen haben uns verlassen. Ich darf mich hier recht herzlich für die hervorragende zuverlässige Arbeit bedanken und wünsche für die weitere berufliche Zukunft alles Gute.
Unserer neuen Mitarbeiterin ein herzliches Willkommen!
Im Februar haben wir im Gemeinderat beschlossen, uns der Zertifizierung zur familienfreundlichen und kinderfreundlichen Gemeinde zu unterziehen. Dieses Projekt startet im Herbst. In einem Partizipationsprozess besteht für alle in unserer Gemeinde die Möglichkeit sich einzubringen und unsere Zukunft in Pians zu gestalten. Eine Einladung zu diesem Prozess wird euch noch zugesendet. Wir erwarten uns von diesem Projekt, dass wir bestehende Vorgänge sichern und evaluieren, sowie fehlende Aspekte eruieren und angehen können. Ich freue mich sehr auf dieses Projekt!

Oberhalb des Eingangs zur Pfarrkirche errichtete die WLV in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pians ein Steinschlagschutznetz. Dieses wurde von mir bereits vor 2 Jahren gefordert, jetzt konnten wir diese Maßnahme umsetzen. Oberhalb der Pfarrkirche lösten sich immer wieder kleinere Gesteinsbrocken. Dies stellt jetzt keine Gefahr mehr dar. Die Zusammenarbeit mit der WLV wird auch weiterhin bestehen, da die Verbauung des Lattenbachs noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Die jährlich verbauten Kosten belaufen sich auf ca. € 1.000.000.- pro Jahr, 21% wird hier von der Gemeinde Pians übernommen. Ein großer finanzieller Brocken für uns, welcher nur mit Hilfe vom Land Tirol zu stemmen ist.

Die Sommerbetreuung findet auch heuer wieder in Pians statt. Nähere Informationen findet ihr in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Es ist uns auch gelungen, die Kinderbetreuung in Pians ganzjährig und ganztägig für Kinder von 3 bis 10 Jahren auszubauen. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in eine kinder- und familienfreundliche Zukunft.

Die Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden ist ebenfalls im Juni beschlossen worden und ab 01. September gültig. Hier ergeht noch eine persönliche Information an euch. Ab September gelten dann die neuen Straßenbezeichnungen. Alles in allem ein gutes Projekt für unser Dorf. Danke an alle, die sich hier beteiligt haben.

Aktuell sind wir bereits voll in Planung für das Jahr 2027. Die Sanierung und der Ausbau der Wasserversorgung steht dabei ganz oben auf unserer Liste. Momentan planen wir gerade die fehlende Wasserleitung in Quadratsch. Wir wollen dieses Projekt nächstes Jahr im Frühjahr angehen. Dabei wird auch das LWL-Netz erweitert. Hier sind wir gerade dabei zu eruieren, wie die verbleibenden Lücken im gemeindeeigenen LWL-Netz geschlossen werden können. Erfreulich ist auch, dass immer mehr Provider auf unserem Netz anbieten. Neben TirolNet ist auch Magenta und in Kürze VOL verfügbar. Hier hat sich die Investition offenbar voll ausbezahlt.
Ebenfalls in Ausarbeitung ist eine Ehrungsordnung für die Gemeinde Pians. Es gibt viele ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre in unserem Dorf, welche viel Anteil daran haben, dass Pians ein vereinsreiches lebenswertes Dorf ist. Daher ist es uns auch wichtig, solche Personen in Zukunft nach klaren Bestimmungen auszeichnen zu können. Auch abseits des Vereinslebens gibt es zahlreiche Menschen, welche durch ihren Einsatz viele unscheinbare Aufgaben übernehmen. Hier soll die Ehrungsordnung der Gemeinde die Möglichkeit geben, sich mit dementsprechenden Auszeichnungen zu bedanken.

Ein großer persönlicher Dank gilt auch unserem ausgeschiedenen Gemeinderat und Obmann des Überprüfungsausschusses Kolp Hubert. Hubi war über 10 Jahre lang im Gemeinderat aktiv und brachte sich zu verschiedensten Themen ein. Sein Rückzug aus persönlichen Gründen erfolgte heuer im Juni. Für ihn rückte Gregor Pfeifer nach, als Obmann des Überprüfungsausschusses wurde GR Mathias Schuler gewählt.

Hinweisen darf ich noch auf die Spendenaktion zur Antoniuskirche. Die Unterstützung dieses Projektes ist mir sehr wichtig. Viele Spenden sind bereits eingetroffen. Genauere Informationen findet ihr in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auf Seite 4.

Abschließend darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, allen Vereinen und Institutionen für ihre Arbeit für unser Pians bedanken. Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Harald Bonelli

INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE GEMEINDE
Vorwort 2-3
Inhaltsverzeichnis 3
Wir sind für Sie da - Öffnungszeiten 3
Neue Mitarbeiterin / Spendeninfo 4
Prämierungen 5
Kunst in unserer Kirche 6
„W.O.R.K“ 7

REGIONALE EREIGNISSE:
Energiegemeinschaft 8
Kindergarten 10-11
Volksschule Pians 11-13
MS Vorderes Stanzertal 14

VEREINE:
Fussballclub Pians 16
Nachrufe 17
Musikkapelle Pians 18-19
Burschenbund Pians 19
Freiwillige Feuerwehr Pians 20-21
Jungbauern Pians 21
Schützenkompanie Pians 22
Bäuerinnen Pians 23
Sozialverein Pians 24
Soziale Dienste Grins 24-25
Schiclub Pians 25
Heimatbühne Pians 26

WIR SIND FÜR SIE DA / ÖFFNUNGSZEITEN

Telefonisch und online sind wir für Sie erreichbar:
Mo. u. Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Tel.: + 43 5442 62010

E-Mail: gemeinde@pians.gv.at

Internet: www.pians.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr:
Mo. u. Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Di., Mi., Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeistertermine nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten Recyclinghof:
Mi. 13:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.“

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Pians. | Für den Inhalt verantwortlich sind die jeweiligen Autoren der einzelnen Artikeln und Beiträgen. | Die Bildrechte liegen sofern nicht anders angegeben bei den jeweiligen Autoren der einzelnen Artikeln und Beiträgen. | Satz und Layout: www.alpendruck.at
Vervielfältigung: Alpendruck, Imst | Erscheinungsort: Gemeinde Pians.

NEUE MITARBEITERIN IM GEMEINDETEAM

Wir freuen uns, Frau ***Melanie Renner*** aus Quadratsch als ***neue Mitarbeiterin*** in unserem Gemeindeteam begrüßen zu dürfen.

Melanie ist seit 1. Juni 2026 bei der Gemeinde tätig und übernimmt künftig die Reinigungsarbeiten im Gemeindegebäude, im Kindergarten sowie im Gemeindesaal. Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude und einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gleichzeitig möchten wir uns bei ihren Vorgängerinnen, Frau ***Kathrin Rudigier*** und Frau ***Ljindita Dukic,*** für ihre ***langjährige, zuverlässige und gewissenhafte Arbeit herzlich bedanken***.

Mit ihrem Engagement haben sie wesentlich zu einem gepflegten und einladenden Erscheinungsbild unserer öffentlichen Einrichtungen beigetragen.

Für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren sprechen wir beiden unseren aufrichtigen Dank aus und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

DACHSANIERUNG ANTONIUSKIRCHE SPENDENINFORMATION

Liebe Piannerinnen und Pianner,
bei der Antoniuskirche in Quadratsch ist das Dach dringend sanierungsbedürftig. Die Arbeiten sollen im Frühsommer durchgeführt werden und belaufen sich auf ca. **EUR 70.000.-**.
Die Gemeinde Pians hat über das Bundesdenkmalamt ein Spendenkonto eingerichtet.

BAWAG-PSK
Bundesdenkmalamt 1010 Wien
IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050
BIC: BUNDATWW (nur bei Auslandsüberweisungen)
Der Aktionscode für Ihre Spendenaktion lautet: **A564**
Der Aktionscode ist beim Verwendungszweck einzutragen.

Spenden natürlicher Personen, die in der Arbeitnehmer:innenveranlagung als Sonderausgabe berücksichtigt werden sollen, werden seitens des Bundesdenkmalamtes direkt an das Finanzamt gemeldet, Ihrerseits bedarf es diesbezüglich keiner Veranlassung. Die dazu notwendigen persönlichen Daten wie Vorname, Zuname (wie im Meldezettel angeführt) und das Geburtsdatum sind im Rahmen der Überweisung bekanntzugeben.

Spenden juristischer Personen, die derenseits steuerrechtlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden, werden seitens des Bundesdenkmalamtes auf Ansuchen bestätigt. Diesbezügliche Ansuchen sind an spenden@bda.gv.at zu richten.

Die Gemeinde Pians garantiert, dass die nationalen und internationalen Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Wir hoffen auf rege Beteiligung bei dieser Spendenaktion und bedanken uns bereits jetzt für die Mithilfe und Spenden.

Bürgermeister Harald Bonelli

WIESELBURG MESSE „AB HOF“

Das „Goldene Stamperl“ ist eine Produktprämierung bäuerlicher Brände und Liköre.

Der Wettbewerb schafft einen Anreiz zur Verbesserung der Qualität, Innovation und Effizienzsteigerung für die teilnehmenden Betriebe. Darüber hinaus dienen die Auszeichnungen als Vermarktungshilfe für die Produzent/innen und zeigen die große Vielfalt regionaler Produkte auf. Bei der 30. Auflage der Produktprämierung wurden 1603 Produkte eingereicht

Die Produkte werden nach einem 100-Punkte-Schema von einer Fachjury bewertet.

Folgende Auszeichnungen werden vergeben:
90 bis 100 Punkte Goldmedaille
85 bis 89 Punkte Silbermedaille
80 bis 84 Punkte Bronzemedaille

Zu den Siegern gehören auch heuer wieder Pianner Schnapsbrenner.

Auszeichnung in Silber:
Weiskopf Anton mit Williams-, Spänling- und Enzian-Apfelbrand

Auszeichnung in Bronze:
Mathoy Walter mit Kirsch-, Mirabellen- und Williamsbrand
Weiskopf Anton mit Meisterwurzbrand

Wir gratulieren dazu herzlich

Text Leitner Bruno · Logos: Wieselburg Messe

Bei der 25. Auflage der Produktprämierung die „Goldene Honigwabe“ wurden 1238 Proben von 586 Teilnehmerinnen aus allen Bundesländern und den benachbarten Ländern eingereicht.

Auch hier konnten Pianner Imker sensationelle Wertungen erreichen.

Auszeichnung in Gold:
Weiskopf Thomas mit Alpenrosenhonig

Auszeichnung in Silber:
Weiskopf Thomas mit Gebirgs- und Waldhonig

Auszeichnung in Bronze:
Weiskopf Thomas mit Alpenrosen Cremehonig
Bonelli Harald mit Gebirgsblütenhonig

Wir gratulieren dazu herzlich

KUNST IN UNSERER KIRCHE

In der zugemauerten Fensternische in der linken Kirchenwand befindet sich ein Bild von der Heiligen Familie mit dem Knaben Johannes.

Es war früher das Altarbild am linken Seitenaltar. Beim Umbau der Kirche 1972 wurde auf dem Bild die Signatur V. Sailer 1853 sichtbar. Dieser Künstler war der am 24.2. 1827 in Pians geborene Vinzenz Sailer.

Es ist wenig bekannt über das Leben und die Ausbildung des Künstlers. Zum Ausbildungsort von Vinzenz Sailer ist keine gesicherte Angabe zu finden. Stilistisch gehört dieses Bild zur spätklassizistischen Sakralmalerei des 19. Jahrhunderts. Dieser Stil war sehr stark von Renaissance – Vorbildern (vor allem Raffael) geprägt und wurde meist an den Kunstakademien in Wien und München gelehrt.

So ist auch anzunehmen, dass Sailer eine Ausbildung zum Kirchenmaler in einem dieser Orte absolviert hat. Er ist dann in späterer Folge nach Perjen gezogen und hat dort als Kunstmaler gearbeitet. Über seinen weiteren Lebensweg ist nichts Genaues bekannt. Vielleicht ist er auch in fremde Länder gezogen, da Kirchenmalerei überaus gefragt war, wir wissen es nicht.

1853 fertigte er dieses Bild für den Seitenaltar in der Pianner Pfarrkirche an.

Es zeigt die Heilige Familie mit dem Knaben Johannes (dem späteren Johannes dem Täufer) sowie ein Lamm als sein Attribut. Die innige, idealisierte Darstellung der Figuren, die sanften Gesichter und die ruhige, pyramidenförmige Gruppenkomposition sowie die religiöse Sentimentalität beweisen seine hohe Malkunst.

Text und Bild: Chronist Leitner Bruno

WEISKOPF / KAPPACHER / KÖSSLER

RECHTSANWÄLTE

Vertragsrecht · Schadensersatzrecht · Ehe- und Familienrecht · Gesellschaftsrecht · Liegenschaftsrecht · Prozessführung
Arbeits- und Sozialrecht · AGB · Öffentliches Recht · Vergaberecht · Geistiges Eigentum · Datenschutz- und IT-Recht

Malser Straße 34 6500 Landeck Tel.: +43 5442 661 21 Mobil: +43 664 320 13 22 office@ra-tirol.at www.ra-tirol.at facebook.com/RaTirol

„W.O.R.K" STELLEN IM „KUNST-WERK-RAUM PETTNEU" AUS.

Zur 250. Ausstellung im Kunst-Werk-Raum stellte das Künstlerduo unter dem Motto „x-large" eine Auswahl seiner großartigen Werke aus. W.O.R.K ist der Künstlername von Otmar Kröll und Walter Resch, die seit 1998 gemeinsame Kunstwerke gestalten. Dabei erarbeiten die beiden Künstler abwechselnd auf einem gemeinsamen Malgrund ihre Werke. Zur Vernissage kamen zahlreiche Künstler sowie viele Interessierte aus nah und fern. So konnte Obmann Kurt Tschiderer vor vollem Haus die Ausstellung eröffnen. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Harry Triendl, der mit modernen Eigenkompositionen begeistern konnte.

Zur Überraschung der Künstler kamen auch die „ LIADERLICHEN", ein großartiger kleiner Chor aus Landeck unter der Leitung von Peter Scheiber.

Da Otmar früher bei diesem Chor mitsang, wurde er mit Noten versorgt und zum Mitsingen aufgefordert, was er auch hörbar mit Begeisterung machte. Es war eine tolle Vernissage mit Kunst, Sang und Klang.

Text und Bilder: Chronist Leitner Bruno

ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT PIANS

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Pians steht für regionale, nachhaltige und faire Energieversorgung. Unser Ziel ist es, erneuerbaren Strom aus der Region gemeinsam zu nutzen und damit einen Beitrag zur Energiewende vor Ort zu leisten.

Eine Mitgliedschaft bietet viele Vorteile:

- Strom aus der Region.
- Nutzung erneuerbarer Energie.
- Geringere Netzkosten.
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung.
- Einfache Teilnahme ohne Wechsel des bestehenden Stromlieferanten.

Unsere Gemeinschaft wächst

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde gemeinsam beschlossen, das Einzugsgebiet der Erneuerbaren Energiegemeinschaft Pians zu erweitern. Neben den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern von Pians haben nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner der Ortsteile Graf und Gurnau, sondern alle Haushalte welche auf dem Umspannwerk Landeck angeschlossen sind, die Möglichkeit, Mitglied unserer Energiegemeinschaft zu werden.

Wir freuen uns, damit noch mehr Menschen der Zugang zu regional erzeugter, sauberer Energie ermöglicht wird.

ENERGIE GEMEINSCHAFT PIANS

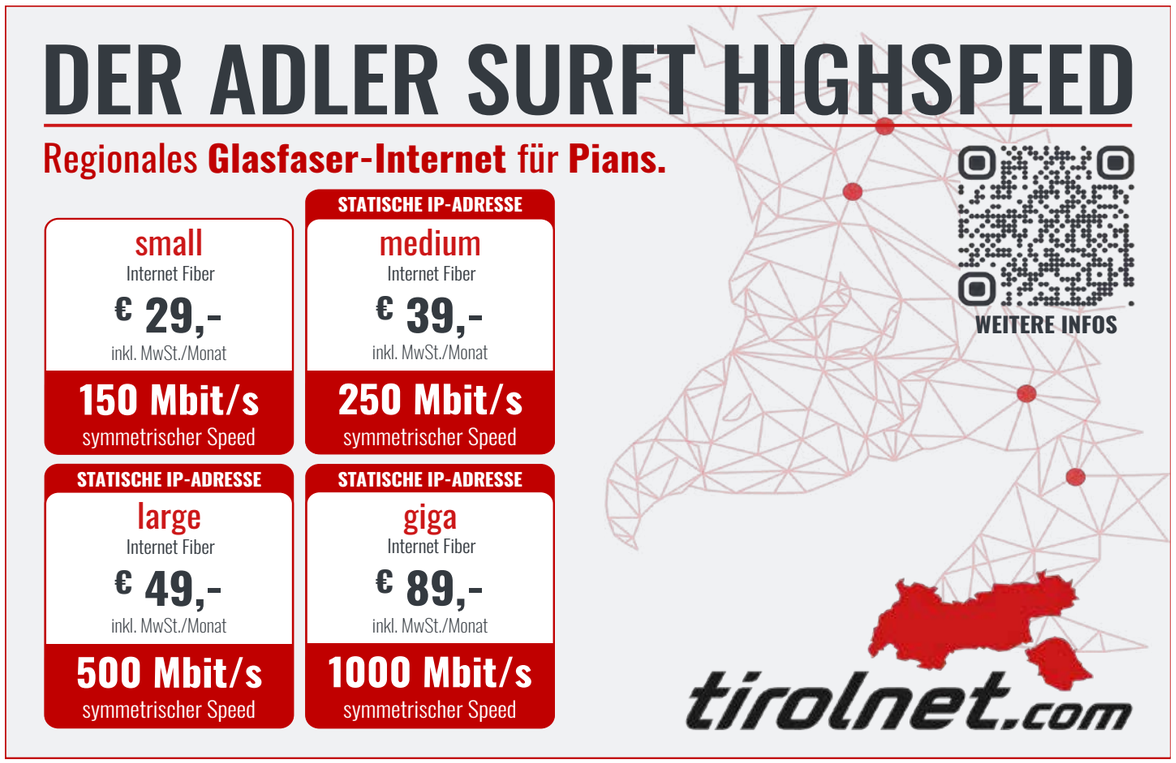
Gemeinsam stark

Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Pians lebt vom Miteinander. Ob mit eigener Photovoltaikanlage oder als Strombezieher – jede und jeder kann einen Beitrag leisten. Unser Verein arbeitet nicht gewinnorientiert. Transparenz, Fairness und die Unterstützung unserer Mitglieder stehen im Mittelpunkt. Für Fragen oder Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. (info@eg-pians.at)

Unsere Gemeinschaft in Zahlen

54 Mitglieder (Stand Juni 2026)
77 Zählpunkte (20 Erzeuger, 57 Verbraucher)
42.180 kWh genutzte Energie in der Gemeinschaft (1.1 – 7.6.2026)

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und freuen uns darauf, gemeinsam die Energiezukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.



EXKURSION ZUR RETTUNG IN ZAMS

Am 18.3.2026 durften wir einen ganz besonders lehrreichen Tag bei der Rettung in Zams erleben. Vor Ort erhielten wir spannende Einblicke in die wichtige Arbeit der Rettungskräfte. Ein absolutes Highlight war das Rettungsauto. Die Kinder durften es nicht nur aus nächster Nähe betrachten, sondern sogar hineinsitzen und entdecken, welche Geräte sich darin befinden.

Auch die Alarmsignale sorgten für große Begeisterung – diese einmal aus nächster Nähe zu hören, war für viele ein unvergessliches Erlebnis. Die Blaulichter faszinierten ebenso und wurden ausgiebig bestaunt. Der Tag war geprägt von vielen neuen Eindrücken, spannenden Erklärungen und jeder Menge Spaß. Die Kinder konnten nicht nur viel lernen, sondern auch selbst aktiv werden und Fragen stellen.

Wir bedanken uns herzlich beim Team der Rettung für diesen abwechslungsreichen, informativen und rundum gelungenen Tag!

EXKURSION ZUR WASSERRETTUNG LANDECK

Am 15.4.2026 besuchten wir die Wasserrettung in Landeck. Die Kinder waren bereits im Vorfeld sehr aufgeregt und zeigten großes Interesse an allem, was mit der Rettung im Wasser zu tun hat. Es erwarteten uns mehrere Stationen, an denen die Kinder selbst aktiv werden konnten. Mit viel Begeisterung probierten sie verschiedene Übungen aus und erhielten einen anschaulichen Einblick in die Aufgaben der Wasserrettung.

Besonders interessant war es für die Kinder, Rettungsmaßnahmen aus dem Wasser zunächst im Trockenen zu üben – so konnten sie spielerisch erste wichtige Handgriffe kennenlernen. Auch das Thema „Erste Hilfe“ wurde noch einmal aufgegriffen, kindegerecht vermittelt und stieß auf großes Interesse. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten Fragen und beteiligten sich engagiert an den Übungen. Ein weiterer Höhepunkt waren die Wasserrettungsboote und die Ausrüstung der Wasserrettung.
Die Kinder konnten alles ansehen, ausprobieren und anziehen. Bei verschiedenen Spielen konnten sie auch ihre Zielsicherheit mit Rettungssäcken unter Beweis stellen. Mit viel Spaß und Einsatz wurde geworfen, gelacht und geübt.

Es war ein informativer Vormittag, der den Kindern viele neue Eindrücke vermittelt hat. Wir hoffen, dass einiges davon nachhaltig in Erinnerung bleibt, und bedanken uns herzlich beim Team der Wasserrettung Landeck.

SOMMERBETREUUNG IM KINDERGARTEN –

Sechs Wochen voller Abenteuer und Erlebnisse.
Auch heuer bietet die Gemeinde während der Sommermonate wieder eine abwechslungsreiche Sommerbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Kindergarten an. Über einen Zeitraum von sechs Wochen werden die Kinder von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr und Montag und Mittwoch nachmittags von 13:00 – 16:30 Uhr betreut.

Das Kindergartenteam sorgt dabei für ein spannendes und vielfältiges Ferienprogramm. Auf die Kinder warten Ausflüge, Waldspaziergänge und interessante Exkursionen. Darüber hinaus stehen Experimentiertage, Kochtage, Spieltage, Gartentage sowie Bewegungstage auf dem Programm. So haben die Kinder die Möglichkeit, Neues zu entdecken, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und gemeinsam mit Freunden viele schöne Ferienwochen zu erleben.
Mit dem abwechslungsreichen Angebot möchten wir den Kindern eine erlebnisreiche Ferienzeit bieten und gleichzeitig Familien bei der Betreuung während der Sommerferien unterstützen.

Bei Interesse meldet euch im Kindergarten.
Dort bekommt ihr weitere Informationen.

Wir freuen uns sehr darauf.

VOLKSSCHULE ZU BESUCH AM GEMEINDEAMT

Am 03. Juni besuchten die 3. und 4. Klassen der Volksschule Pians das Gemeindeamt. Begleitet wurden sie von den Lehrern Doris Juen und Andreas Vogt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Harald Bonelli wurden die Räumlichkeiten erkundet. Amtsleiter Karlheinz Grießer und Finanzverwalterin Regina Ötzbrugger stellten ihre Tätigkeit vor. Anschließend ging es in den Sitzungssaal, wo zahlreiche Fragen und Anliegen an den Bürgermeister herangetragen wurden. Mit einer Tafel Schokolade wurden die Kinder verabschiedet.

Wir bedanken uns bei der Volksschule, welche im Rahmen des Heimatkundeunterrichts diese Exkursion durchführt und den Kindern so einen Einblick in die Arbeit einer Gemeinde ermöglicht.

VS PIANS SETZT STARKE IMPULSE FÜR KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Ein beeindruckendes Zeichen für gelebten Klimaschutz setzte im heurigen Schuljahr die Volksschule Pians. Mit viel Engagement und Eigeninitiative beteiligten sich 46 Schülerinnen und Schüler an einem nachhaltigen Aufforstungsprojekt in der Gonda oberhalb des Bahnhofs.

Gemeinsam mit Emanuel Spiss pflanzten die Kinder insgesamt 150 Tannen sowie 50 Laubbäume, darunter Vogelkirsche und Ahorn. Die Arbeit verlangte den jungen Helferinnen und Helfern einiges ab: Mit großem Einsatz wurde der steinige Boden mühsam mit Hauen bearbeitet, um den Setzlingen optimale Bedingungen zu schaffen. Trotz der körperlichen Anstrengung in steilem Gelände waren die Kinder mit Begeisterung bei der Sache und leisteten so einen wertvollen Beitrag zu einem klimafitten Wald.

Die Idee zu diesem Projekt entstand bereits im Vorjahr bei einem Lehrausgang. Dabei beschäftigten sich die Kinder intensiv mit erkrankten Bäumen und dem Borkenkäfer und untersuchten unter anderem eine Borkenkäferfalle. Die gewonnenen Eindrücke führten schließlich dazu, dass die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden wollten. Im heurigen Schuljahr wurde das Projekt auch kreativ erweitert: Die Kinder studierten ihren eigenen Klimaschutz-Song mit dem Titel

„Klimaschutz geht uns alle etwas an“ ein.

Begleitet wurde das Projekt von Wolfgang Mathoy, der die Aktivitäten filmisch dokumentierte. Den krönenden Abschluss bildete die Aufzeichnung eines Musikvideos in den historischen Gemäuern von Schloss Wiesberg.

Neben der Aufforstung setzte die Volksschule Pians weitere wichtige Impulse im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltbildung. So erhielten die Kinder beim Verein Bachforelle Pians spannende Einblicke in den Lebensraum heimischer Fischarten in der Sanna und lernten, wie sensibel dieses Ökosystem ist und wie wichtig dessen Schutz ist.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch am Bauernhof der Familie Prantauer, wo die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung von regionalen Lebensmitteln und Wertschöpfung in der Region hautnah erleben konnten. Der herzliche Empfang durch Bärbel und Stefan machte diesen Lehrausgang zu einer besonderen Bereicherung des Schulalltags.

Auch im Alltag wird Nachhaltigkeit an der VS Pians gelebt: Viele Kinder legen ihren Schulweg zu Fuß zurück und leisten so einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Mit diesen vielfältigen Aktivitäten zeigt die Volksschule Pians eindrucksvoll, wie schon junge Menschen Verantwortung übernehmen und durch praktisches Tun sowie gemeinsames Erleben ein starkes Bewusstsein für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz entwickeln.

Abschließend möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns bei diesem Projekt begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern vor Ort,

den engagierten Begleitpersonen sowie allen, die durch ihre tatkräftige Mithilfe und Offenheit zum Gelingen beigetragen haben. Gemeinsam ist es uns gelungen, einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und den Kindern unvergessliche Erfahrungen zu ermöglichen. Dieses Projekt zeigt, wie viel wir miteinander bewegen können.

Fotos: © Matt

Innsbruck Aktion 2026

Am 15 Juni 2026 traf sich die vierte 1Klasse in der Früh am Bahnhof in Landeck.

Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Innsbruck. Danach stiegen wir mit dem Bus zum Schloss Ambras. Dort hatten wir eine interessante Führung durch das Schloss und durch die Wunderkammer. Später spazierten wir in die Altstadt zum Goldenen Dachl. Kurz darauf waren wir in der Schwarmanderkirche und in der Silbernen Kapelle. Bald darauf gingen wir in den Stiftskeller Mittagessen. Kurze Zeit später kauften sich einige von uns Souvenirs. Die Annasäule durfte natürlich auch nicht fehlen. Gleich darauf gingen wir zum Sandhaus, wo wir eine Sitzung nachspielen durften. Benedikt Lentsch und René Zumtobel waren auch da. Gleich danach trafen wir den Landeshauptmann Anton Mattle. Kurze Zeit später spazierten wir zur Triumphpforte. Später gingen wir zum Bergisel und besichtigten das Rundgemälde.

Danach fuhren wir mit dem Zug wieder nach Landeck.

NEUIGKEITEN AUS DER MS VORDERES STANZERTAL

Talentetreff - Einblicke in die Berufswelt
Im Rahmen der Berufsorientierung fand am 27.05. die Veranstaltung „Talentetreff" für die 3. Klassen der MS Vorderes Stanzertal statt.

Zu Gast waren insgesamt 11 Betriebe aus der Region, die sich und mögliche Lehrberufe in ihrem Unternehmen präsentierten. Die Firmen waren so ausgewählt, dass sie ein breites Spektrum an Lehrberufen darstellten. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Möglichkeit, sich nicht nur zu informieren, sondern auch selbst aktiv zu werden und verschiedene Tätigkeiten auszuprobieren. Diese praktischen Erfahrungen machten die Veranstaltung zu einem besonders spannenden und lehrreichen Erlebnis.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom TVB Ischgl, dem wir an dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit prominenter Gäste, wie Martin Sieberer, Haubenkoch im Trofana Royal, Christoph Malaun, Vorstand im TVB Ischgl, sowie Gerhard Kubin, Geschäftsstellenleiter des AMS Landeck.
Sie unterstrichen mit ihrer Teilnahme die große Bedeutung der Berufsorientierung für die Zukunft unserer Jugendlichen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von den vielfältigen Präsentationen und konnten zahlreiche neue Eindrücke gewinnen. Viele nutzten die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und sich über mögliche berufliche Wege zu informieren.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und für einige unserer Schüler ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur zukünftigen Berufswahl.

MINT-WORKSHOP MIT DER VS PIANS

Am 5. Mai besuchten uns 21 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Pians aus der 3. Und 4. Klasse. Auf dem Programm stand ein spannender MINT-Workshop.
Die Kinder gestalteten mit dem 3D-Stift kreative Werkstücke. Passend zum bevorstehenden Muttertag entstanden dabei viele schöne und bunte Blumenstecker und Hängedekorationen.
Die Lernkurve im Umgang mit der neuen Technik war steil. Die Volksschüler präsentierten am Schluss stolz ihre fertigen Kunstwerke.

EINE SAISON ZUM FEIERN BEIM FUSSBALLCLUB PIANS

Liebe Fußballfreunde,
die abgelaufene Saison war für unseren Verein und der gesamten Spielgemeinschaft ein besonderes Jahr, gefüllt mit Erfolg, Leidenschaft und vielen schönen Momenten. Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte zurück und freuen uns auf die Herausforderungen der neuen Spielzeit.

Rückblick: Eine Saison zum Feiern
Die Kampfmannschaft hat es geschafft: Wir sind in die 1. Gebietsliga aufgestiegen! Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Teamgeist und einer herausragenden Leistung über die gesamte Saison hinweg. Besonders erfreulich war, dass Hubert Kolp und Daniel Lederle die Verantwortung als Haupttrainer der KM übernahmen und die Mannschaft mit ihrem enormen Engagement direkt in die nächste Liga führten. Mit einer Bilanz von 57 Punkten (17 Siege, 6 Unentschieden, nur 3 Niederlagen) lagen wir am Ende nur drei Zähler hinter dem Meister SV Nordkette. Fast noch beeindruckender: Mit 77 Toren stellen wir die beste Offensive der Liga. Allen voran kürte sich Thomas Schmid mit seinen 31 Toren in 26 Spielen zum Torschützenkönig der 1. Klasse West. Herzliche Gratulation! Unterstützt wurde die Bilanz der besten Offensive von Jefferson Holderied mit 17 Toren und Alen Alicehajic-Haag mit 7 Toren, die gemeinsam für eine stetige Torflut sorgten.

Auch unser Nachwuchs war erfolgreich:
- Die U18 schloss die Saison auf einem soliden 6. Platz ab.
- Die U14 erreichte einen starken 3. Platz - punktegleich mit dem Zweitplatzierten!
- Die U13 sicherte sich ebenfalls den tollen 3. Tabellenplatz.

Für unsere jüngsten Mannschaften (U12 und jünger) werden keine Platzierungen erhoben.

Wir sagen Danke und Good Bye!
Ein besonderer Moment war die Verabschiedung zweier Vereinslegenden beim letzten Heimspiel in Pians. Philipp Prantauer (252 Spiele) und Raphael Prantauer (229 Spiele) beendeten nach knapp 30 Jahren und insgesamt 481 Spiele für die KM ihre aktive Karriere und hinterlassen große Fußstapfen. Ihr Engagement und ihre Treue zum Verein werden uns immer in Erinnerung bleiben. Danke für alles, Jungs!

Vorschau: Neue Liga, neue Chancen
Die neue Saison verspricht Spannendes. Unsere Kampfmannschaft startet in der 1. Gebietsliga und wird alles geben, um sich in der höheren Spielklasse zu etablieren. Die Vorbereitungen starten in Kürze mit dem Ziel, auch in der neuen Liga für Furore zu sorgen.

Unser Nachwuchs bleibt eine der größten Stärken des Vereins:
- 9 Nachwuchsmannschaften (U10, U11, U13, U14, U15, U18) nehmen am Ligabetrieb teil – die U18 in Kooperation mit dem FC Grins.
- Zusätzlich bieten wir für unsere Jüngsten (U6-U9) etwa 4-5 Teams im Turniermodus an.

Das Neue Ligenformat ab der Spielsaison 2026/2027

Quelle: Tiroler Fußballverband

Danke an alle, die uns unterstützen
Ein so erfolgreiches Jahr ist nur möglich durch den Einsatz vieler Menschen. Daher möchten wir uns herzlich bei allen bedanken!

Wir freuen uns auf die neue Saison und darauf, gemeinsam weitere Erfolge mit euch zu feiern!

Fotos: Daniel Schlatter / Text: Gabriel Schlatter

† NACHRUF JOSEF LEITNER

Seppl wurde am 25.03.1952 als Ältester von 9 Kindern von Anna und Wilhelm Leitner geboren. Nach Abschluss der Volksschule in Pians und Hauptschule in Landeck begann er eine Lehre als Tischler bei der Tischlerei Stark in Graf.
Mit 22 Jahren heiratete er seine Frau Annemarie. Mit ihr wohnten sie zwischen 1973-1983 in Fließ. In dieser Zeit übte er seinen Beruf als Tischler mit Begeisterung bei der Tischlerei Juen und Tischlerei Lenhart in Zams aus. Gemeinsam mit Annemarie gründete er eine Familie und sie bekamen 4 Töchter. Er liebte seine Familie und auch seine Enkelkinder bereiteten ihm sehr große Freude.
1983 kam er mit seiner Familie wieder in sein Heimatdorf Pians zurück und baute dort ein Haus. Zu dieser Zeit wechselte er in den Schichtbetrieb zur Donau Chemie in Landeck, wo er bis zu seinem ersten Schlaganfall arbeitete.
Seppl war ein Vereinsmensch, 1968 trat er der FF-Pians bei und spielte auch beim Theaterverein mit. Sein Herzensverein war aber die Musikkapelle, der er bereits 1965 beitrat. Mit Begeisterung war er bei seinen Vereinen. Er spielte bei der Musikkapelle die Trompete bis 1973, als sich sein Wohnort änderte. Als er wieder nach Pians zurückkehrte, trat er seinem Herzensverein wieder bei. Nicht selten ließ er auch zu Hause seine Trompete erklingen, besonders, wenn er seine Töchter zum gemeinsamen Frühstück am Sonntag – das war ihm besonders wichtig – weckte.
Bei der Musikkapelle war er im Ausschuss tätig und übernahm auch die Funktion des Obmannes, bis er 1999 völlig unerwartet aus dem Vereinsleben gerissen wurde.
Seppl aber war ein Kämpfer und kehrte wieder zum Verein zurück. Die Musikkapelle organisierte ihm eine Tuba für Linkshänder und so konnte er wieder aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Leider hinterließ der Schlaganfall viele Spuren und nach einiger Zeit konnte er auch diese nicht mehr spielen. Schweren Herzens und mit einem tränenden Auge musste er die Musikkapelle als aktives Mitglied 2007 verlassen. In diesem Jahr wurde Seppl von der Musikkapelle für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
Am 25. April 2026 starb Seppl und am 08. Mai 2026 verabschiedete ihn eine Bläsergruppe beim Gottesdienst. Seine Musikkapelle Pians spielte ihm zu Ehren beim Verabschiedungsplatz einen letzten Marsch – „Freude zur Musik".

† NACHRUF ROBERT GRIESSER

Am 03. Mai 2026 ist unser Ehrenmitglied Robert Grießer im sechsundneunzigsten Lebensjahr verstorben. Wir haben Robert am 06. Mai auf seinem letzten Weg zum Friedhof unter großer Anteilnahme einer Trauergemeinde, begleitet. Mit einem Trauermarsch und mehreren Chorälen haben wir uns von Robert verabschiedet. Bei dem Musikstück „Ich hatt´ einen Kameraden" senkte sich dann unsere Fahne und die Fahne der Feuerwehr zu einem letzten Gruß über dem Sarg.
Robert wurde am 07.06.1930 als sechstes Kind der Bauersleute Ludwig und Hermine Grießer in Tobadill geboren. Bis zum Ende des zweiten Weltkrieges besuchte er dort die Volksschule und musste in dieser Zeit mit seinen Geschwistern in der Landwirtschaft mithelfen.
Nachdem die Musikkapelle Tobadill 1946 wieder gegründet worden war, trat Robert der Kapelle bei. Sein Instrument war von Beginn an das Tenorhorn, welches er bis 1984 spielte. Aus seiner Zeit bei der Tobadiller Musi erzählte er oft vom Festumzug im Jahre 1959, anlässlich 150 Jahre Freiheitskampf 1809. Die Musikanten seien damals zu Fuß von Tobadill zum Bahnhof in Pians gegangen und von dort mit einem überfüllten Personenzug nach Innsbruck gefahren. Nach einem langen Umzug durch die Stadt sei man zum Abschluss mit einem Rossgulasch verköstigt worden, welches nicht jedem Musikanten gemundet habe. Müde sei man spät in der Nacht in Pians angekommen und habe anschließend noch den steilen Weg nach Tobadill antreten müssen.
Im Jahre 1961 übernahm Robert gemeinsam mit seiner Frau Eugenia die Landwirtschaft der Eheleute Romed und Fridolina Fleisch in Quadratsch. Gleich nach der Übersiedlung nach Pians trat er der Bürgermusikkapelle und der Feuerwehr bei. Obwohl er damals mit einfachsten Mitteln zwei Landwirtschaften bewirtschaftete und zusätzlich das Betriebsgebäude erneuern musste, war er ein fleißiger und treuer Musikant der Pianner Musi. Nur selten fehlte er bei den Proben und Ausrückungen.
Er motivierte nicht nur seine Kinder Ludwig und Robert, sondern auch seine Enkel Christine und Karlheinz dazu, ein Instrument zu lernen und der Musikapelle beizutreten. Besonders freute es ihn, dass auch seine Enkelinnen Katharina und Magdalena mehrere Jahre als Marketenderinnen tätig waren und seine Schwiegertochter Irene nun auch ebenfalls bei der Musi mitspielt.
Im Jahre 1984 wurde Robert für seine Verdienste zum Ehrenmitglied der Bürgermusikapelle Pians ernannt. In diesem Jahr beendete er auch seine aktive Tätigkeit. Dennoch blieb er der Pianner Musi stets freundschaftlich verbunden. So besuchte er gerne – so lange es ihm gesundheitlich möglich war – die jährlichen Frühjahrskonzerte und das eine oder andere Platzkonzert. Zu seinem neunzigsten Geburtstag besuchten wir ihn in Quadratsch und durften ihm mit einigen Märschen gratulieren. Er ließ es sich nicht nehmen und dirigierte sogar noch selbst einen Marsch.

BÜRGERMUSIKKAPELLE PIANS

Wir starteten unser offizielles Musikjahr 2026 mit einem Geburtstagsständchen für Traudl Bonelli am 23. Dezember 2025. Zu ihrem 70. Geburtstag durften wir ihr mit musikalischem Gruß recht herzlich zu diesem Fest gratulieren. Am 09. Jänner 2026 begannen die ersten Proben für unser traditionelles Frühjahrskonzert. Nach teils intensiven Voll- und Teilproben konnte am 18. April 2026 zum Frühjahrskonzert in dem Saal der Mittelschule Pians geladen werden. Hierbei konnten wir unseren Gästen wieder ein abwechslungsreiches Programm darbieten.

Für unseren Kapellmeister Harald Bonelli ist es nunmehr sein 25. Jahr, in dem er der Bürgermusikkapelle Pians als musikalischer Leiter vorsteht. Hierfür erhielt er als Dank und Anerkennung für seinen jahrelangen Einsatz und gekonnte Arbeit eine Jubiläumsurkunde verliehen. Ebenso war es uns eine überaus große Ehre und Freude langjährige und überaus verdiente Musikantinnen und Musikanten in diesem Rahmen ins Rampenlicht zu holen.

Das grüne Verdienstabzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes erhielt Frau Irene Grießer unter anderem für ihre Tätigkeit als Schriftführerin und Notenwartin.

Die Verdienstmedaillen in Gold für ihre langjährigen Mitgliedschaften beim Tiroler Blasmusikverband erhielten:

- Ludwig Grießer (für 55 Jahre)
- Alois Leitner (für 60 Jahre)
- Franz Traxl (für 65 Jahre)

In Würdigung ihrer mehr als 20-jährigen Arbeit wurde unserer Trachtenwartin Traudl Bonelli für ihre äußerst wertvolle Arbeit mit dem Förderer Ehrenzeichen für besondere Verdienste um die Tiroler Blasmusik geehrt.

Mit großem Applaus und stehenden Ovationen durch die Musikantinnen und Musikanten durften die Geehrten ihre Urkunden entgegennehmen.
Eine Woche nach dem Frühjahrskonzert folgte gleich ein weiteres Highlight, wir stellten uns am 25. April in Kappl dem Bezirkswertungsspiel. In der Sparte Konzertmusik in der Stufe B erspielten wir mit 84,33 Punkten eine Silbermedaille.

Anfang Mai mussten wir uns schweren Herzens von gleich zwei verdienten Ehrenmitgliedern verabschieden. Mit klingendem Spiel und ergreifenden Weisen verabschiedeten wir uns von Robert Grießer sen. und Josef Leitner auf ihrem letzten Weg beim Requiem und ihrer Verabschiedung am Ortsfriedhof in Pians. Beim guten Kameraden senkte sich die Fahne für euch zum letzten Mal.
Am 07. Juni veranstaltete die Musikkapelle Pians das Fronleichnamsfest, bei dem als Gastkapelle die Musikkapelle Wenns ein Festkonzert gab. Bei schönem Wetter durften wir zahlreiche Besucher verköstigen und den Tag gemeinsam verbringen. Danke an die Pianner Bevölkerung für die großartige Unterstützung an diesem Tag und selbstverständlich auch während des ganzen Jahres.
Während des Sommers sind noch weitere Konzerte in Pians und außerhalb geplant, ebenso steht heuer im Herbst auch wieder ein Kirchenkonzert in unserem Kalender, bei dem wir alle gerne wieder begrüßen dürfen.

An dieser Stelle auch noch herzliche Gratulation an alle Jungmusikantinnen und Jungmusikanten, welche sich bis Mai den Jungmusiker Leistungsabzeichen unterzogen haben. Diese ausgezeichneten Leistungen sowie Preisträger bei Wettbewerben werden in der nächsten Ausgabe mit Bild und Urkunde würdig dargestellt.

Der Schriftführer

BURSCHENBUND

Im Dezember veranstaltete der Burschenbund wieder den traditionellen Nikolauseinzug, an dem zahlreiche Kinder und Familien teilnahmen. Dieser sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Adventszeit. Zudem führten wir gemeinsam mit der JB/LJ Pians die alljährliche Nikolausaktion durch. Dadurch konnten wir vielen Kindern und Familien eine Freude bereiten und einen wichtigen Brauch in unserer Gemeinde pflegen. Am 26. Dezember feierten wir den „Bubatag", bei dem wir zunächst eine Messe gestalteten und anschließend zur Gemeinschaftspflege weiterzogen. Besonders erfreulich waren auch zwei Hochzeiten in unseren Reihen.
Wir gratulieren Fabian Schlatter und Matthias Handl herzlich zur Vermählung und wünschen den Paaren für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre. Auch bei den kirchlichen Festen im Dorf war der Burschenbund vertreten. Bei verschiedenen Prozessionen übernahmen unsere Mitglieder das Tragen der Statuen sowie der Fahne und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung des Brauchtums in unserer Gemeinde.
Am Herz-Jesu Sonntag fand wieder unser beliebter Dämmerschoppen statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Pians und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Gemeinsam mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern konnten wir die beeindruckenden Bergfeuer bewundern und einen geselligen Abend verbringen. Im September steht noch eine weitere Veranstaltung auf dem Programm. Nähere Informationen werden rechtzeitig über unsere Social-Media-Kanäle bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR PIANS

Die Freiwillige Feuerwehr Pians blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2026 zurück, geprägt von wichtigen Veranstaltungen, Übungen sowie mehreren Einsätzen.

Jahreshauptversammlung
Am 3. Jänner 2026 fand im Gemeindesaal Pians die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Kommandant Markus Leitner durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Harald Bonelli, Bezirkskommandant Simon Schwendinger, Abschnittskommandant Christian Starjakob sowie 58 Kameraden.
Nach den Berichten des Schriftführers, des Kassiers und des Kommandanten wurden verdiente Mitglieder geehrt und Beförderungen ausgesprochen. Die anschließenden Ansprachen der Ehrengäste würdigten die Einsatzbereitschaft und den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr Pians. Der Abend klang in einem festlichen Rahmen gemütlich aus.

Jahreshauptversammlung (© Scheiber Christian)

Brand eines Mehrfamilienhauses
Am 6. März 2026 wurden die Einsatzkräfte um 12:10 Uhr zu einem Brand im Ortsteil Quadratsch alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache brach im Stallanbau eines Mehrfamilienhauses ein Feuer aus, welches in weiterer Folge auf Teile des Wohngebäudes übergriff.

Dank des raschen und koordinierten Einschreitens konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Neben der Feuerwehr Pians standen auch die Feuerwehr Landeck sowie die Feuerwehr Strengen, das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz. Die hervorragende Zusammenarbeit aller Organisationen ermöglichte einen reibungslosen Einsatzablauf.

Brand Mehrfamilienhaus (© Siess Stefan)

Ertrinkungsunfall in Strengen
Zu einem tragischen Einsatz kam es bei einem gemeldeten Ertrinkungsunfall in einem Gewässer im Bereich Strengen. Die Einsatzkräfte wurden umgehend alarmiert und unterstützten die laufenden Maßnahmen vor Ort.

Begehung des Arlbergtunnels
Am 16. März 2026 führte der Abschnitt Stanzertal eine umfassende Begehung des Arlberg-Straßentunnels durch. Ziel war es, die Flucht- und Rettungswege genauestens zu erkunden und die örtlichen Gegebenheiten im Ernstfall bestmöglich zu kennen. Solche Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung auf komplexe Einsatzszenarien.

Begehung Tunnel (© Siess Stefan)

Verkehrsunfall am Pianner Eck
Zuletzt wurde die Feuerwehr Pians zu einem Verkehrsunfall am Pianner Eck mit Betriebsmittelaustritt alarmiert. Vor Ort sicherten die Einsatzkräfte die Unfallstelle ab und banden die ausgelaufenen Stoffe. Nach rund 30 Minuten konnte der Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden. Neben der Feuerwehr standen auch die Polizei und das Rote Kreuz im Einsatz.

Die Freiwillige Feuerwehr Pians bedankt sich bei allen Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz, sowie bei der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung.

Verkehrsunfall (© Handl Mathias)

JUNGBAUERN PIANS

Auch in diesem Jahr führten die JB/LJ Pians und der Burschenbund gemeinsam die traditionelle Nikolausaktion in unserer Gemeinde durch. Zahlreiche Kinder freuten sich über den Besuch von Nikolaus, Engel, Knecht und Krampus zu Hause. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr erstmals die neu angeschafften Nikolaus- und Engelgewänder zum Einsatz kamen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen ermöglichte einen reibungslosen Ablauf und trug wesentlich zum Gelingen dieser schönen Tradition bei. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagiert und zum Erfolg der Aktion beigetragen haben.

Ein weiteres Highlight unseres Vereinsjahres war der traditionelle Osterball am Ostersonntag. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sorgten für einen bestens gefüllten Gemeindesaal und eine ausgelassene Stimmung. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Rieder Gipfelstürmer, die mit ihrer schwungvollen Musik den Abend bereicherten und viele Gäste auf die Tanzfläche lockten.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte das beliebte Wettmelken, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die Entscheidung fiel schließlich auf der Bühne und sorgte für viele spannende und lustige Momente. Die JB/LJ Pians blickt auf einen gelungenen Ballabend zurück und bedankt sich herzlich bei allen HelferInnen, bei den zahlreichen BesucherInnen und bei allen Sponsoren.

Auch sportlich war die JB/LJ Pians in diesem Jahr erfolgreich. Beim Bezirksentscheid des 4er-Cups stellte unsere Ortsgruppe ihr Wissen und Können unter Beweis und qualifizierte sich für den Landesentscheid in Rettenschöss. Dort zeigte unsere Gruppe eine hervorragende Leistung, auf die wir sehr stolz sind. Wir gratulieren unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diesem tollen Erfolg und bedanken uns für ihren Einsatz und ihre Motivation.

Veranstaltungsvorschau
Auch in den kommenden Monaten freuen wir uns auf zahlreiche Veranstaltungen und laden herzlich dazu ein

- ***Almabtrieb am Samstag, den 12. September 2026***
- ***Erntedankfest am Sonntag, den 27. September 2026***
- ***Quadratscher Kirchtag am Sonntag, den 18. Oktober 2026***

AKTUELLES AUS DER SCHÜTZENKOMPANIE UND SCHÜTZENGILDE PIANS

Die Schützenkompanie Pians konnte sich heuer im Rahmen der kirchlichen Feste wieder sehr gut präsentieren und einen starken Beitrag zu einem würdigen Rahmen für diese christlichen Feiertage leisten. Wir sind stolz, in unserer kleinen, aber feinen Dorfgemeinschaft ein fixer Bestandteil des Miteinanders und der gelebten Gemeinschaft zu sein.

Zu ihrem 30-jährigen Bestehen, wurde der Herz-Jesu-Kapelle am Eichig heuer eine neue Dacheindeckung spendiert. Die alten Schindeln waren leider nicht mehr dicht und hätten dieses malerische Kleinod gefährdet. Zur Feier dieses Jubiläums führten wir heuer neben der traditionellen Messe am Herz-Jesu-Freitag auch die Schützenwallfahrt der Talschaften Landeck und Stanzertal durch. Im Anschluss an die Messe konnten wir unserem Schützenkameraden Christian Pfeifer für seine fleißige und verlässliche Arbeit in und für die Kompanie die bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verleihen. Bei einer Agape ließen wir dieses Fest dann noch gemeinsam ausklingen.

Die Errichtung der Kapelle im Jahr 1996 war ein Mosaikstein in der Bewahrung der Tiroler Tradition des Herz-Jesu-Feuers, welches auf das Jahr 1796 zurückgeht. Das Wesentlich ist aber nicht, dass der Grundstein für diese Tradition nun 230 Jahre zurückliegt. Es ist auch nicht der Grund für dieses Gelöbnis – die damalige Bedrohung durch die französischen Truppen – das, was heute noch ein Thema wäre. Das wirklich Bedeutende ist, dass wir Tiroler – maßgeblich in Form des Schützenwesens – seit 230 Jahren unsere Werte pflegen und diese stets wieder in Erinnerung rufen. Diese Werte und deren Bestand über Jahrhunderte bildet das, was uns in unserem wundervollen Land ausmacht.

Freiheit, Würde, Selbstbestimmung und Demokratie sind keine leeren Worthülsen, sondern werden seit Generationen gelebt. Die Liebe zum Vaterland und der Heimat prägen uns und machen uns so beständig und geerdet. Die Treue zu Gut und dem Erbe der Vorfahren verdeutlicht den christlichen und anerkennenden Umgang mit der Tradition, die wir hochhalten und weitergeben.

Dafür brennen nicht nur die Herz-Jesu-Feuer, dafür brennen die Herzen der Tiroler Schützen und Marketenderinnen.

Auch aus unserer Schützengilde gibt es einiges zu berichten. Die Arbeiten an der Reaktivierung des Schießstandes gehen voran und wir hoffen bald die erste Veranstaltung durchführen zu können.
Im heurigen Jahr wurde Holz geschlagen, das Grundstück der Schützengilde wieder reaktiviert und erschlossen und

auch schon erste Probeschüsse zur Auswahl der für die Schießveranstaltung geeigneten Waffen durchgeführt. Auch die Zieleinrichtungen wurden ertüchtigt und eine Abschussvorrichtung errichtet.

Wir werden mit weiteren Informationen insbesondere über die Gem2Go App auf euch zukommen und freuen uns auch hier auf einen spannenden Neustart am Schießstand Pians.

Wir wünschen einen schönen Sommer und hoffen auf ein Wiedersehen bei unseren traditionellen Veranstaltungen im September. Der Pianner Kirchtag findet heuer am Sonntag, 13.09.2026 statt, das Oktoberfest wird am Samstag, 19.09.2026 veranstaltet.

Schützenheil – Hauptmann Norbert Weiskopf

BÄUERINNEN PIANS

Heuer endet wieder die sechsjährige Periode der Bäuerinnenwahlen und wir können auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Folgende Kurse konnten wir anbieten:
Entgiften und Entschlacken, am 05.04.2022,
Die Daham-Apotheke, am14.03.2023,
Salate haben immer Saison, am 06.03.2024 und
Partys haben immer Saison, am 28.01.2026.

Im Auftrag der Gemeinde durften wir auch heuer wieder das Frühstück bei der Muttertagsfeier zubereiten, welche jedes Jahr vom Kindergarten und der Volksschule Pians mit einem unterhaltsamen Programm gestaltet wird.
Auch bei einigen Tourismuskonzerten hatten wir in den letzten Jahren die Verpflegung übernommen.
In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat sorgen wir auch jedes Jahr für die Agape beim Erntedankfest, wo wir Bäuerinnen eine abwechslungsreiche Auswahl an Speisen anbieten können.

Heuer haben wir am 06. Juni auch gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Strengen die Agape für die Firmung in Strengen gerichtet.

Mit den Einnahmen aus den vergangenen Veranstaltungen konnten wir ein paar Projekte unterstützen:
2022 finanzierten wir dem Sozialverein Pians ein Pflegebett.

2024 wurde das Wegkreuz in Quadratsch restauriert. Dabei geht ein besonderer Dank an Sigfrid und Alexandra Pfeifer für die Organisation und die ehrenamtlichen Restaurierungsarbeiten am Herrgott, sowie an Jakob für die Erneuerung des Dachls.

Für die Renovierung des Daches der Antoniuskirche konnten wir € 2.000,- an Spenden bereitstellen.

Foto: Tamerl
Auf dem Bild fehlend: Irene Grießer, Sigrid Melichar, Veronika Schuler

Besonders gefreut hat uns der Besuch von Karoline Riml vom Verein „die T(h)umorvollen“ am 20. April 2026 im Gasthof Alpenhof. Im Rahmen ihres Besuchs konnte eine Spende von € 1.000,- überreicht werden.

Nach der eigenen Diagnose Brustkrebs und den damit verbundenen Behandlungen erkannte Karo, dass es für Patientinnen dringend zusätzliche Unterstützung und Begleitung zur medizinischen Behandlung benötigt. Durch ihren engagierten Einsatz können die T(h)umorvollen ihren Mitgliedern mittlerweile Angebote in Onko-Sport, Yoga, Onko-Kosmetik , Unterstützung bei Fragen und Ansuchen uvm. anbieten.

Seit Vereinsgründung 2020 ist die Mitgliederzahl auf 168 Betroffene angewachsen.
Der Verein hat seinen Ursprung im Ötztal und ist hauptsächlich im Tiroler Oberland tätig.
Genauere Informationen sind unter www.die-thumorvollen.at zu finden.

Im Namen der Bäuerinnen ist es mir ein Anliegen mich auch bei der Gemeinde und der Feuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für unsere Kurse und die Unterstützung für unsere Organisation zu bedanken.

Am 2. August 2026 um 20:00 Uhr werden unsere Neuwahlen im Gasthof Alpenhof stattfinden.

Alle Wahlberechtigten werden schriftlich eingeladen und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Ortsbäuerin Ilse Krismer

EINANDER HELFEN-SOZIALVEREIN PIANS

Neuer Gerätewart Gert Pfeifer

Nach vielen Jahren gewissenhafter Arbeit legten Bruno Leitner und Josef Hainz ihre Funktion als Gerätewart bei der Generalversammlung im Herbst 2025 zurück. Wir sind sehr dankbar, dass Herbert Hainz sich bereit erklärt hat, zukünftig die Funktion eines Gerätewartes zu übernehmen. Erfreulicherweise hat sich nun auch Gert Pfeifer bereit erklärt, gemeinsam mit Herbert Hainz, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Die Bereitstellung von Pflegebehelfen soll im Sinne der Betroffenen oft schnell und unverzüglich erfolgen. Umso wichtiger ist es für den Sozialverein zwei Gerätewarte, die sich auch gegenseitig vertreten können, zu haben. Gert, vielen Dank für deine Bereitschaft und deinen Einsatz.

Keine Osteraktion mehr

Seit vielen Jahren besuchen wir unsere älteren BürgerInnen (70 Jahre und älter) in Pians und Gurnau mit einem kleinen Geschenk zu Ostern und zu Weihnachten. Inzwischen ist die Anzahl der Beschenkten auf rund 175 Personen angestiegen. Wenn es sich auch nur um ein kleines Geschenk handelt, sind die Kosten dafür nicht unbeträchtlich. Aus wirtschaftlichen Überlegungen haben wir daher bei einer Vorstandsitzung anfangs des Jahres beschlossen, zukünftig die Osteraktion nicht mehr durchzuführen. Dies auch im Hinblick darauf, dass unsere finanziellen Mittel natürlich in erster Linie dem Ankauf von Pflegbehelfen dienen sollen und müssen. Die Weihnachtsaktion möchten wir aber auf jeden Fall beibehalten.

Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder – wie helfe ich richtig?

Wir planen für den Herbst 2026 einen Erste Hilfe Kurs, bei dem es um rasche und richtige Erste Hilfe bei Babys und Kleinkinder geht. Wie helfe ich beim Verschlucken, Verbrennungen und Alltagsverletzungen. Das Kursangebot richtet sich in erster Linie an Eltern und Großeltern. Der Kurs wird ca. 4 Stunden dauern und viele praktische Übungen beinhalten. Nachdem die Teilnehmerzahl auf 18 – 20 Personen beschränkt ist, werden Interessierte ersucht, sich bis zum 20. Juli bei Obmann Josef Hauser, Telefon 0676 6605984 zu melden.

Text Artikel: Obm. Dr. Josef Hauser

PFLEGEHEIM ST. JOSEF GRINS

In den vergangenen Wochen war in den Seniorenstuben Kappl und Stanz wieder einiges los. Die Besucherinnen und Besucher durften viele schöne, gesellige und abwechslungsreiche Stunden miteinander verbringen.

Ein besonderes Erlebnis war die Einladung der Bergbahnen Kappl zu einer Fahrt mit der neuen 10er-Kabinenbahn. Bei traumhaftem Wetter konnten unsere Seniorinnen und Senioren die herrliche Aussicht über das Tal genießen und die Schifahrer auf den Pisten beobachten. Erinnerungen an frühere Schiabfahrten wurden wieder wach und so gab es viele lustige Episoden zu erzählen. Im Anschluss lud der Pflegeverein Kappl zu Kaffee und Kuchen im Bergrestaurant ein und unterstützte uns mit viel Herz und tatkräftigen Händen. In geselliger Runde wurde gelacht, erzählt und so manche Erinnerung an frühere Zeiten wieder lebendig.

Auch kreative Nachmittage standen auf dem Programm: Zwei Schülerinnen der 1. Klasse der MS Paznaun besuchten die Seniorenstube im Rahmen eines Schulprojekts. Gemeinsam wurden bunte Faschingsclowns gebastelt. Mit viel Freude, Kreativität und Humor entstanden dabei lustige Kreationen. Für zusätzliche Begeisterung sorgte der selbstgemachte Kuchen, den die beiden Mädchen mitgebracht hatten. Die gemeinsamen Stunden vergingen wie im Flug und zeigten einmal mehr, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist.

Soziale Dienste Grins
Grins · Stanz · Tobadill · Pians
See · Kappl · Ischgl · Galtür

Die Muttertagsfeier in der Seniorenstube stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Herzlichkeit. An einem liebevoll gedeckten Tisch wurde Kaffee und Kuchen serviert und der anschließende gemeinsame Ausflug zur Rotwegkapelle in Kappl machte den Nachmittag zu etwas Besonderem. Die stimmungsvolle Atmosphäre und der traumhafte Ausblick sorgten dabei für schöne gemeinsame Momente.

Solche gemeinsamen Erlebnisse bringen Freude, schaffen schöne Erinnerungen und stärken das Miteinander. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese besonderen Stunden möglich gemacht und mitgestaltet haben.

SCHICLUB PIANS – RÜCKBLICK AUF DIE WINTERSAISON 2025/26

Der Schiclub Pians kann auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Wintersaison 2025/26 zurückblicken. Unsere traditionellen alpinen Rennveranstaltungen konnten wie gewohnt und vor allem unfallfrei durchgeführt werden. Ein besonderes Highlight war einmal mehr das Kindergartenrennen. Die Pianner Kindergartenkinder zeigten dabei großen Eifer und waren mit voller Begeisterung am Start – zur Freude der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer.
Der Raceday fand heuer erstmals auf den neu errichteten Pisten im Bereich der 8er-Sesselbahn „Familienglück" der Bergbahnen See statt. Die neue Strecke und deren Führung haben sich bestens bewährt. Von den Rennläuferinnen und Rennläufern erhielten wir durchwegs positives Feedback. Auch die Kombination aus Clubrennen sowie anschließendem Kinder- und Schülerrennen hat sich in dieser Form als voller Erfolg erwiesen.
Besonders erfreulich waren die erneut beeindruckenden Teilnehmerzahlen: 78 Nennungen beim Clubrennen, 40 beim Kinder- und Schülerrennen sowie 13 Mannschaften sprechen für das große Interesse am Rennsport in unserer Gemeinde. Den Titel der Schülermeisterin sicherte sich erneut Greta Vöhl, Schülermeister wurde Laurentin Widmann. Bei den Erwachsenen konnte Angiolina Raich ihren Titel als Clubmeisterin erfolgreich verteidigen, während Michael Scheiber den Clubmeistertitel nach Gurnau holte.
Auch der Eislaufplatz konnte in der vergangenen Wintersaison wieder errichtet und betrieben werden. Um den Wasserverbrauch zu reduzieren und das Risiko eines Eisverlustes während kurzer Tauperioden zu minimieren, wurde erstmals eine Plane als Unterlage verwendet. In Kombination mit den insgesamt günstigen Witterungsbedingungen konnten heuer beeindruckende 43 Öffnungstage verzeichnet werden.

Es freut uns sehr, dass diese Sportstätte in Pians von der Bevölkerung so gut angenommen und genutzt wird.

Wir möchten uns bei all unseren Helfern und Unterstützern bedanken, ohne euch wären unsere Aktivitäten nicht möglich. Vielen Dank!

In diesem Sinne wünschen wir allen Piannerinnen und Piannern einen sportlichen, aktiven und erholsamen Sommer.

Euer Schiclub Pians

BEI DER HEIMATBÜHNE PIANS IST IMMER ETWAS LOS

Mit der Jahreshauptversammlung am 15. Februar im Gasthaus „Alpenhof" ist die Heimatbühne Pians offiziell ins Vereinsjahr 2026 gestartet. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf kommende Vorhaben stand dabei auch eine besondere Ehrung im Mittelpunkt: Kaufmann Mary wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Mit großem Applaus bedankten sich die Mitglieder bei Mary für ihren langjährigen Einsatz. Über viele Jahre hinweg hat sie der Heimatbühne Pians mit viel Gespür, Verlässlichkeit und Herzblut die passenden Worte in den Mund gelegt.

Im Mai führte der viertägige Theaterausflug die Mitglieder nach Abano. Dort konnten sie nicht nur die Seele baumeln lassen, sondern wurden auch kulinarisch bestens verwöhnt. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte „Idealtours". „Idealtours" organisierte kulturelle Höhepunkte und brachte uns sicher nach Abano und wieder zurück. Bestens betreut von Busfahrer Martin genossen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erholsame und gesellige Tage trotz durchwachsenem Wetter.

Ein weiteres Highlight war der Almauftrieb der Kuh „Zenzi", die dank der zahlreichen Begleitpersonen sicher auf der Alpe Kaisers ankam. Für Jung und Alt wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Ausflug und zu einem Familienfest der besonderen Art. Ein besonderer Dank gilt Hansi, der mit viel Einsatz und Organisationstalent zum Gelingen dieses schönen Erlebnisses beitrug.

Ausgeruht, gestärkt und motiviert blickt die Heimatbühne Pians nun dem Herbststück entgegen. Bis dahin wünschen die Mitglieder der Heimatbühne Pians allen Piannerinnen und Piannern einen erholsamen Sommer.

Die Heimatbühne Pians

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

AUSSCHUSS LEBENSWERTES PIANS

Kultur Sommer Pians

freier Eintritt

Do, 09. Juli Trio JET Lag

Do, 23. Juli Zwoatakt

Do, 13. August Ohrenschmalzler

Keine Verpflegung,
aber genug Platz für deine Picknickdecke

VOLKSSCHULGARTEN
20:00 UHR

ADULTS ONLY